



# Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Samstag, 28.11.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
147.876 (+2.269*)	2.701 (+31*)	99.720 (+2.427*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 24.11.2020	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 23.11.2020	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg
1,03 (0,84 - 1,23)	1,00 (0,90 - 1,10)	129,4
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):		
> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100
0	10	34
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: <a href="#">Matrix Pandemiestufen</a>		

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an COVID-19; \*\*\* Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

## Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden 147.876 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 2.701 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 129,4 pro 100.000 Einwohner. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters ([www.intensivregister.de](http://www.intensivregister.de)) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 28.11.2020, 16 Uhr 431 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 246 (57,1 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.388 Intensivbetten von betreibbaren 2.998 Betten (79,7 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 22 % und der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 13 %. Seit KW 44 wurden insgesamt 109 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 1.653 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 88 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 90 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 387 SARS-CoV-2-Infektionen und 52 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 260 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

**Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 28.11.2020, 16:00 Uhr.**

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 27.11.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle* Änderung zum 27.11.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	2.628	(+ 24)	1.333,5	69	(+ 1)	205	104,0
LK Biberach	1.776	-	882,3	46	-	128	63,6
LK Böblingen	6.119	(+ 94)	1.557,8	82	-	406	103,4
LK Bodenseekreis	1.735	(+ 15)	797,8	11	-	279	128,3
LK Breisgau-Hochschwarzwald	3.228	(+ 70)	1.224,6	83	(+ 1)	187	70,9
LK Calw	2.326	(+ 42)	1.461,0	34	-	248	155,8
LK Emmendingen	2.090	(+ 22)	1.256,0	56	-	146	87,7
LK Enzkreis	2.724	(+ 52)	1.365,0	39	-	284	142,3
LK Esslingen	8.300	(+ 153)	1.551,3	158	-	717	134,0
LK Freudenstadt	1.512	(+ 16)	1.278,7	44	(+ 1)	121	102,3
LK Göppingen	3.801	(+ 59)	1.472,4	66	(+ 3)	348	134,8
LK Heidenheim	1.748	(+ 50)	1.316,5	49	-	142	106,9
LK Heilbronn	4.229	(+ 43)	1.227,7	58	-	398	115,5
LK Hohenlohekreis	1.643	(+ 15)	1.458,4	48	-	122	108,3
LK Karlsruhe	5.022	-	1.128,3	143	-	490	110,1
LK Konstanz	3.039	(+ 41)	1.061,5	34	-	226	78,9
LK Lörrach	3.365	(+ 107)	1.471,1	73	-	472	206,4
LK Ludwigsburg	8.975	(+ 161)	1.645,5	136	(+ 1)	603	110,6
LK Main-Tauber-Kreis	1.380	(+ 21)	1.042,3	15	-	164	123,9
LK Neckar-Odenwald-Kreis	1.413	(+ 36)	983,8	32	-	184	128,1
LK Ortenaukreis	5.599	(+ 78)	1.299,2	158	-	508	117,9
LK Ostalbkreis	4.661	(+ 31)	1.484,3	65	(+ 9)	***	***
LK Rastatt	2.684	(+ 57)	1.159,8	32	-	319	137,8
LK Ravensburg	2.361	(+ 71)	827,2	16	-	248	86,9
LK Rems-Murr-Kreis	6.612	(+ 137)	1.547,6	121	-	648	151,7
LK Reutlingen	4.384	(+ 72)	1.527,3	94	(+ 1)	462	161,0
LK Rhein-Neckar-Kreis	6.313	(+ 86)	1.151,3	91	(+ 1)	737	134,4
LK Rottweil	1.934	(+ 13)	1.382,6	37	(+ 1)	153	109,4
LK Schwäbisch Hall	2.319	(+ 22)	1.178,6	72	(+ 1)	129	65,6
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2.604	(+ 78)	1.225,4	54	(+ 2)	460	216,5
LK Sigmaringen	1.498	(+ 12)	1.144,8	38	-	90	68,8
LK Tübingen	3.273	(+ 30)	1.431,3	79	-	189	82,6
LK Tuttlingen	1.960	(+ 38)	1.392,4	40	-	349	247,9
LK Waldshut	1.996	(+ 91)	1.167,2	46	-	212	124,0
LK Zollernalbkreis	2.507	(+ 40)	1.323,9	84	-	191	100,9
SK Baden-Baden	653	(+ 9)	1.183,3	21	-	66	119,6
SK Freiburg im Breisgau	2.826	(+ 84)	1.222,3	86	-	200	86,5
SK Heidelberg	1.837	(+ 33)	1.137,6	17	-	166	102,8
SK Heilbronn	2.515	(+ 53)	1.986,7	33	-	243	192,0
SK Karlsruhe	3.104	-	994,7	38	-	249	79,8
SK Mannheim	4.854	(+ 42)	1.562,5	52	(+ 5)	680	218,9
SK Pforzheim	2.203	(+ 31)	1.749,0	15	-	281	223,1
SK Stuttgart	10.261	(+ 118)	1.613,6	115	(+ 4)	1.004	157,9
SK Ulm	1.865	(+ 22)	1.470,9	21	-	206	162,5
<b>Gesamt</b>	<b>147.876</b>	<b>(+ 2.269)</b>	<b>1.332,2</b>	<b>2.701</b>	<b>(+ 31)</b>	<b>14.364</b>	<b>129,4</b>

\* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

\*\* Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

\*\*\* Aufgrund eines technischen Problems können Fälle des Ostalbkreises vorläufig nicht korrekt an das Landesgesundheitsamt übermittelt werden. Die Inzidenz wird bis auf Weiteres auf der Seite des Ostalbkreises angezeigt (<https://www.ostalbkreis.de>).

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

7-Tage-Inzidenz\* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

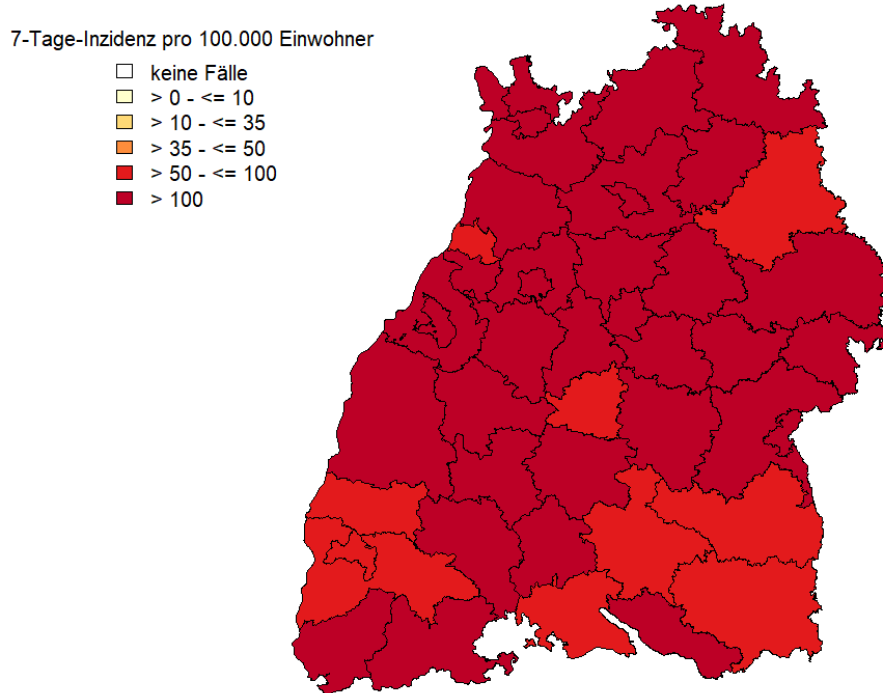


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 28.11.2020, 16:00 Uhr.

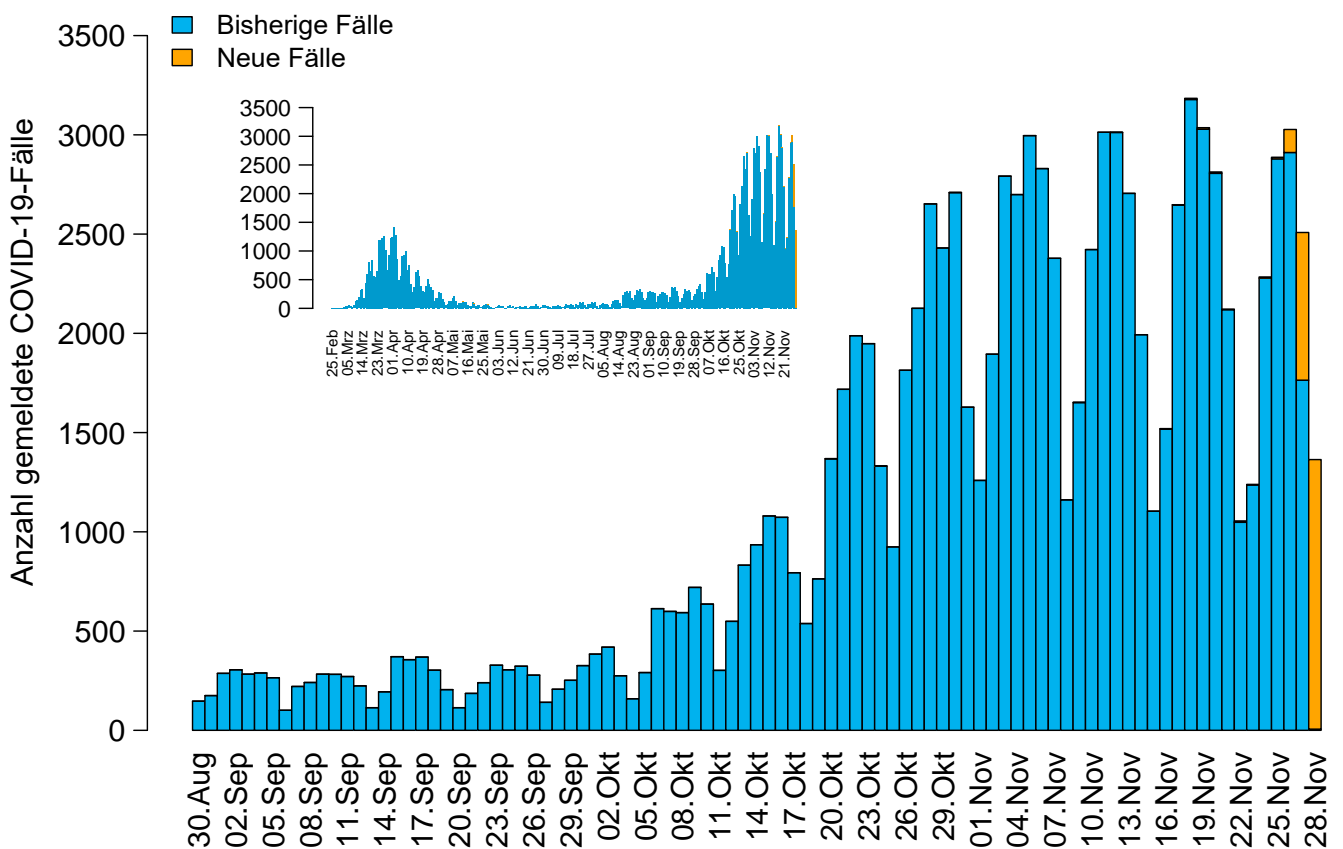


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 28.11.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

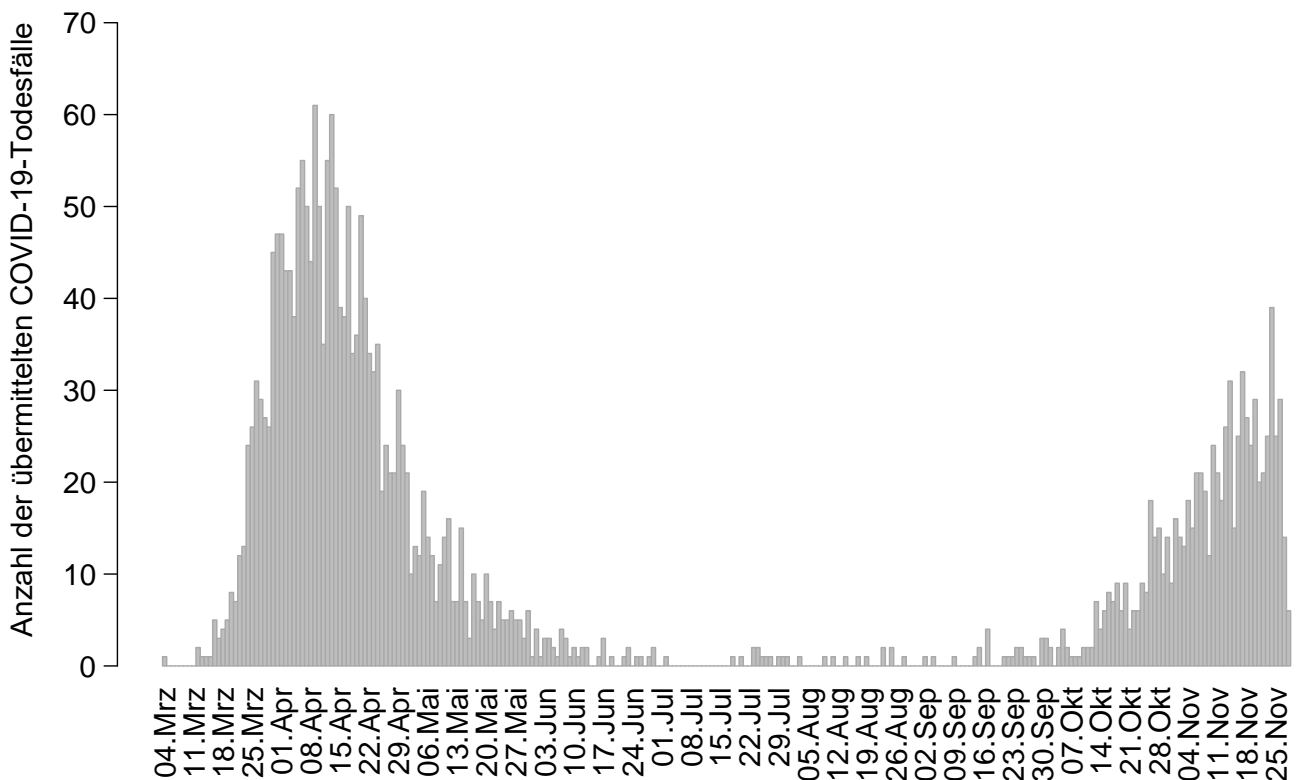


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 28.11.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 28.11.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	9	26	71	228	571	1.250	543

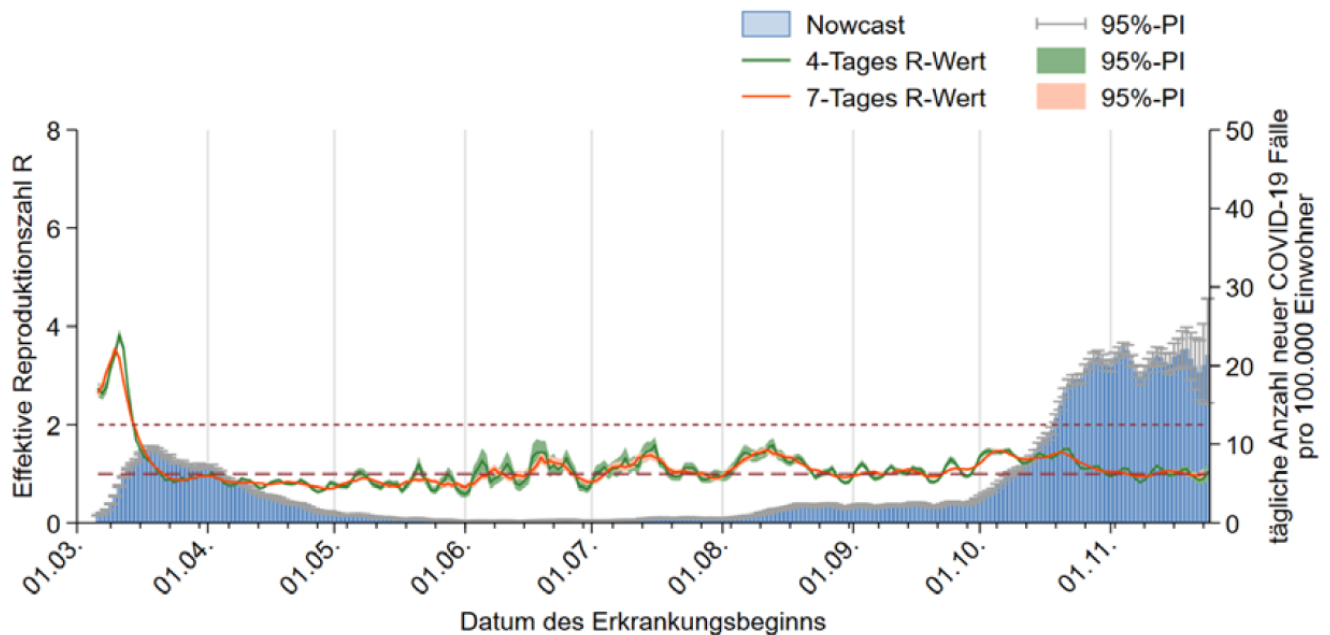
### Effektive Reproduktionszahl (Stand: 28.11.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 28.11.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art\\_02.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html)).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 28.11.2020 wurde für den 24.11.2020 ein 4-Tages R-Wert von 1,03 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,84 - 1,023 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 23.11.2020 mit 1,00 und einem 95%-Prädikationsintervall von 0,90 - 1,10 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind

aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.



**Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI**  
**Datenstand: 28.11.2020.**

### Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw.

Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

**Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 28.11.2020)**

Neue Ergebnisse der Studie Corona-Monitoring lokal in Kupferzell (27.11.2020)

[https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Studien/cml-studie/Factsheet\\_Kupferzell.html](https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Studien/cml-studie/Factsheet_Kupferzell.html)

**Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 28.11.2020)**

Keine.